

	<p>Objekt: Handschuhe aus Muschelseide</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Sammlung: 5.3 Verschiedenes</p> <p>Inventarnummer: 5.3.1567</p>
--	--

Beschreibung

Diese braunen Handschuhe aus Muschelseide wurden Ludwig von Hessen-Homburg (1770-1839) 1817 auf seiner Reise in das Königreich beider Sizilien vom Erzbischof von Tarent, Giuseppe Capecepatro, als Geschenk überreicht. Der Kirchenfürst und ehemalige Finanzminister unter Joseph Bonaparte und Joachim Murat war bekannt für seine Wertschätzung der Muschelseide, die in seiner Heimat gewonnen wurde. Dieser seit der Antike bekannte Stoff besteht aus Fäden, die aus dem Sekret der Steckmuschel gewonnen werden. Insofern handelt es sich bei diesen schlicht wirkenden Handschuhen um ein exklusives Luxusobjekt.

Grunddaten

Material/Technik: Muschelseide
Maße:

Schlagworte

- Geschenk
- Handschuh

Literatur

- Yannick Philipp Schwarz & Kirsten Worms (Hrsg.) (2022): Von Friedrich bis Ferdinand (Auflage 1). , S. 78